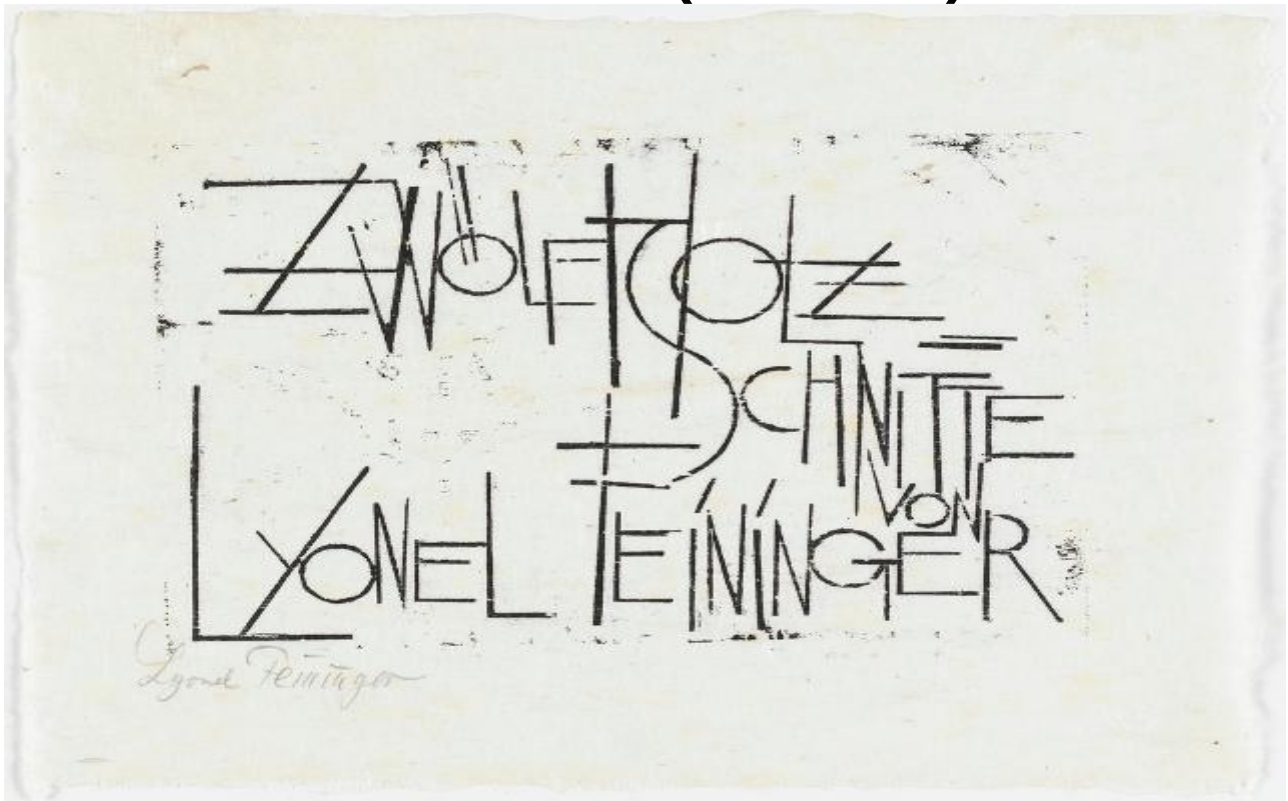


ZWÖLF HOLZSCHNITTE v. LYONEL FEININGER (Titelblatt)



Worum es geht

Bereits Anfang 1921 erschien am Bauhaus in Weimar die Mappe »Zwölf Holzschnitte von Lyonel Feininger« mit einer Zusammenstellung kleinformatiger zwischen 1918 und 1920 entstandener Holzschnitte. Feininger selbst entwarf auch die Schrifttypen für das Titelblatt und den Druckvermerk, der in die Mappe selbst eingeklebt ist. Nach Gründung des Staatlichen Bauhauses Weimar im Frühjahr 1919 war die Druckwerkstatt die erste, die den Betrieb aufnahm, da nicht nur das notwendige Inventar aus der ehemaligen Hochschule für Bildende Kunst, sondern auch der dort seit 1913 tätige Walther Klemm übernommen werden konnte, der bis Ende 1920 als künstlerischer Leiter der Druckerei vorstand. Sein Nachfolger wurde ab April 1921 Feininger.

Titel	ZWÖLF HOLZSCHNITTE v. LYONEL FEININGER (Titelblatt)
Inventarnummer	A 1966/4463,a
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Lyonel Feininger</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Juli 1871 New York – † 13. Jan. 1956 New York
Datierung	1921
Technik	Holzschnitt
Material	Japanpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 18,00cm(Blatt) / Breite: 22,00cm(Blatt) / Höhe: 11,50cm(Platte) / Breite: 16,50cm(Platte)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1966

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)